

Frühlingsgefühle im Training

Ist es Ihnen auch aufgefallen? Die spriessenden Blumen, die Düfte, die grünen Blätter an den Bäumen? Sonnenstrahlen, vollbesetzte Sonnenterassen und gute Laune wohin das Auge reicht. Das untrügliche Zeichen, dass der Frühling nun nicht nur meteorologisch Einzug gehalten hat, sondern auch wirklich im Seeland angekommen ist. Plötzlich ist das sprichwörtliche Glas tendenziell halbvoll, und nicht wie im Winter, nach Wochen im Nebelmeer, halbleer. Nehmen wir diesen Schwung, der unbewusst wahrscheinlich in irgendeiner Form durch jeden von uns geht, doch mit ins Training. Die Vorbereitung auf die Wettkampfsaison steuert stetig auf ihren Höhepunkt zu, bei vielen Vereinen stehen die ersten Wettkämpfe im Mai oder Juni an. Auch wenn das Seeländische Turnfest und der Seeländische Jugendturntag nicht wie gewohnt im Juni stattfindet, haben sich doch viele Vereine an ein ausserregionales Turnfest im Frühsommer angemeldet und starten spätestens nach den Osterferien mit dem Intensivtraining. Die Jugendriegen nutzen beispielsweise auch die frühsommerliche Zeit ohne Turnfest, um an anderen Wettkämpfen teilzunehmen, die mit einem Jugitag im Juni aufgrund der Wettkampfdichte teilweise über die Klinge springen müssen.

Nun, da die Tage länger werden, die Temperaturen steigen, werden Aussentrainings sowohl bei der Jugend als auch bei den Erwachsenen zur Normalität und helfen dabei, die Wettkampfbedingungen nachzustellen. Alle Leichtathletikwettkämpfe, der Jugendspieltag und dann auch die Turntage werden wie immer im Freien stattfinden – bei jedem Wetter. Da schadet es nicht, auch bereits schon mal bei Regen die Wettkampfdisziplin draussen geprobt zu haben. Bälle werden glitschiger und können nicht mehr gleich einfach gefangen werden, der Boden wird rutschig und schlammig und die ganzen Bewegungsabläufe müssen angepasst werden. Eine Kostprobe, wie nass ein Wettkampf sein kann, haben die Seeländer Turnerinnen und Turner ja am letztjährigen Turnfest in Schüpfen erlebt – und alle, von den Organisatoren über die Turnenden bis hin zu den Zuschauern haben gezeigt, wie man das Beste daraus macht.

Wir hoffen nun aber, dass der Sommer so schön wird wie der Frühling bereits gestartet ist und dass sich die Regentage vor allem an den Wettkämpfen in Grenzen halten. Das erste Mal Daumen drücken heisst es am 29. April, wenn der Jugendspieltag mit Korbball, Volleyball und Ball über die Schnur in Busswil stattfindet.

Andrea Fink

www.tb-seeland.ch

12.04.2017